



Geonet GmbH
Marthashof 8
10435 Berlin

Telefon 030 88628620
Email Peter.Hanstein@geos.de
Datum 16.03.2018

Pressemitteilung Berliner Fahrradschau

www.geos.de/presse

Minimalistisches GEOS E-Bike feiert Premiere auf der Berliner Fahrradschau

E-Bike für Puristen oder neue Fahrradgattung?

Die Neuentwicklung GEOS ist ein perfekter Allrounder, so seine Entwickler. Im leichten Stahlrahmen stecken Stromspeicher und elektronische Steuerung, der Motor sitzt in der Hinterradnabe. Doch auch das Fahrkultur-Konzept dahinter ist neuartig: Es trennt nicht zwischen Fahrrad-Enthusiasten und E-Bike-Fans.

Kritiker des E-Bikes bemängeln oft das wenig klassische Fahrrad-Design, hohes Gewicht und Abhängigkeit vom Stromspeicher. Der Berliner Dr. Peter Hanstein, selbst begeisterter Biker, machte sich mit einem professionellen Netzwerk daran, diese Kritikpunkte mit der Entwicklung eines neuen Fahrrads anzugehen. Das Konzept hat es sprichwörtlich in sich: Das GEOS, auf der Berliner Fahrradschau in diesen Tagen zum ersten Mal zu sehen, wirkt wie ein Rad ohne Motor-Unterstützung. Nur Insider erkennen in der relativ kleinen Hinterradnabe einen Antrieb. Das GEOS ist ein Pedelec, also ein E-Bike, dessen Motor bis 25 Stundenkilometer Geschwindigkeit unterstützt, solange pedaliert wird. Das Besondere am GEOS: Das Rad fährt auch ohne Unterstützung wie ein leichtes, sehr gutes Fahrrad – etwas, woran viele andere Hersteller bisher vergebens feilen.

„Weltweit einzigartig an unserem Design ist die Integration des Akkus in Ober- und Unterrohr. Möglich macht das ein mit etwa 2.400 Gramm extrem leichter Stahlrahmen.“ Verantwortlich für die Entwicklung dieses Rahmens ist Florian Haeussler, der mit hochspezialisierten Reiserädern seiner Marke Fern vor drei Jahren für Aufsehen gesorgt hatte. Das Gewicht ist ein weiterer Fokus des Teams: Das komplette Rad liegt bei unter 15 Kilogramm – für ein Fahrrad gut, für ein E-Bike phänomenal.

Mit oder ohne Unterstützung – GEOS kann wirklich beides

„Es ging uns darum, ein E-Bike zu entwickeln, das einen sehr breiten Einsatzbereich abdeckt, aber immer ein echtes Fahrrad bleibt“, sagt Hanstein. Mit einem Prototyp des Rads war er schon mehrere Wochen lang in Afrika unterwegs – ohne Pannen, aber mit sehr viel Fahrspaß, wie er berichtet. Die elastischen Eigenschaften des Stahlrahmens machen das Rad zusätzlich komfortabel. Die ausgeklügelte Lenkgeometrie des Rads ist laut Florian Haeussler sowohl für Reiseeinsatz als auch für die City optimiert: Stabiler Geradeauslauf und sportliche Wendigkeit machen GEOS zum Allrounder. Das geringe Gewicht hat natürlich seinen Anteil an begeisternden Fahreigenschaften. Nie kommen Zweifel auf, dass man auf einem reinrassigen, wendigen Fahrrad sitzt.

Im Betrieb als E-Bike liegt das auch daran, dass man bei GEOS auf den harmonischen Lauf des Hinterradmotors besonderen Wert legte. Die von Michael Ruffer für das Rad entwickelte Steuerung und Sensorik reagiert extrem feinfühlig. Sie ermöglicht, dass das Rad auf jeden Pedaldruck – wie auch auf sein Ausbleiben – reagiert wie ein normales Fahrrad – nur eben noch viel leichtgängiger.

Integrative, klare Optik war eine weitere Leitlinie im Design des Rads. Nicht nur Akku, Steuerung, Kabel und Leitungen für Bremsen und Antrieb verschwinden im Stahlrahmen: Auch Komponenten wie Front- und Heckstrahler sind formschlüssig integriert. GEOS bedeutet für seine Entwickler: Die Leichtigkeit des perfekt laufenden Fahrrads genießen – je nach Anforderung, Lust und Laune, mit oder ohne Zusatzschub.

(Inkl. Vorspann 3271 Zeichen inkl. Leerzeichen)

GEOS – die Daten

Rahmen: gewichtsoptimierter Rahmen aus zweifach konifiziertem Stahl, ca. 2.400 Gramm

Rahmenbeschichtung: Nickelbeschichtung, korrosionsbeständig und kratzfest

Gabel: leichte Vollcarbon-Gabel erhöht den Komfort

Integration der Verbindungen: alle Kabel und Leitungen verlaufen im Rahmen

Radgröße: 27,5 oder 28 Zoll

Antrieb: wartungsarmer Carbon-Riemen (Gates Centertrack)

Bremsen: hydraulische Scheibenbremsen (MT4 oder Shimano XT)

Schaltung: Singlespeed oder Zweigang-Tretlagergetriebe (Kappstein)

Motor: Hinterrad-Nabenmotor mit für das Rad entwickelter Software

Akku: der für GEOS entwickelte Akku steckt – zweigeteilt – in Ober- und Unterrohr

Reichweite: 100 km +

Ausstattungsoptionen: Schutzbleche, Gepäckträger und Schaltung

Modellvarianten: Gravel, Urban

Einstiegspreis: 4.800 EUR

Erhältlich ab: Januar 2019

Bilder im Anhang

Bild GEOS – Team: Dr. Peter Hanstein (Mitte) hat, fasziniert von der Idee des perfekten Rads, das Start-up GEOS 2015 gegründet und die Entwicklung finanziert. Er ist Geologe und Geschäftsführer eines Service-Unternehmens für Firmen im Bereich Geowissenschaften. Florian Haeussler (links) entwickelte und konstruierte den Rahmen des GEOS. Nach seiner Zeit als Produktdesigner in der Automobilindustrie wurde er in der Radszene durch hochspezialisierte, individuelle Reiseräder bekannt. Michael Ruffer ist verantwortlich für die elektronischen Komponenten wie Motorsteuerung, Akkuentwicklung und Batteriemanagement. Er arbeitet als Ingenieur an der Universität Würzburg.

Bild GEOS – Gravel: Modellvariante GEOS Gravel: Minimalistisch und ohne Schutzbleche ausgestattet für die Fahrt auf jedem Terrain.

Bild GEOS – Urban: Modellvariante GEOS Urban: Straßenbereifung für sehr leichten Lauf und wirksame, aber fast nicht sichtbare Radschützer. Das Beleuchtungssystem ist in den Rahmen integriert.

Allgemeine Bildunterschrift bei Verwendung nur eines der beiden Fahrzeugbilder: GEOS, das ist vor allem Purismus und Zurückhaltung im Auftritt mit viel Hightech im Innern. Das und hochwertige, sorgfältig zusammengestellte Komponenten ermöglichen, dass das E-Bike sich so harmonisch wie ein normales Fahrrad fährt – nur eben viel leichter.

Bild GEOS – Integration: Sicher und gut versteckt: Der GEOS-Rahmen beherbergt die Steuerungselektronik des Motors und den in zwei Partitionen aufgeteilten Akku.

Kontakt

Dr. Peter Hanstein

Email: Peter.Hanstein@geos.de

Telefon: 030 88628620

www.geos.de/presse